

---

***Stiftung Kantonsspital  
Graubünden***

*Chur*

***Bericht der Revisionsstelle  
an den Stiftungsrat zur  
Konzernrechnung 2018***



# ***Bericht der Revisionsstelle*** ***an den Stiftungsrat der Stiftung Kantonsspital Graubünden*** ***Chur***

## ***Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung***

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Organisationskapitalnachweis und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### ***Verantwortung des Stiftungsrates***

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER, dem Handbuch Swiss GAAP FER des Bündner Spital- und Heimverbands sowie der Stiftungsstatuten, den Reglementen und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### ***Verantwortung der Revisionsstelle***

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### ***Prüfungsurteil***

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss



GAAP FER) sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER für Spitäler und Heime des Kantons Graubünden und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

## ***Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften***

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Gerhard Siegrist  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Marina Jenal-Kirchen  
Revisionsexpertin

Chur, 12. April 2019

Beilage:

- Konzernrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Organisationskapitalnachweis und Anhang)

## Konzernbilanz

	31.12.2017		31.12.2018	
	Beträge in TCHF	in %		in %
<b>Aktiven</b>	Erläuterungen			
Flüssige Mittel	1	62'708	33'566	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	50'351	52'904	
Andere Forderungen	3	7'524	5'113	
Vorräte	4	9'077	9'378	
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	747	758	
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>130'408</b>	<b>101'719</b>	22.5%
Finanzanlagen	6	27'471	22'359	
Beteiligungen	7	676	676	
Sachanlagen	8	277'315	325'539	
Immaterielle Anlagen	8	1'495	1'835	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>306'956</b>	<b>350'409</b>	77.5%
<b>Total Aktiven</b>		<b>437'364</b>	<b>452'128</b>	100.0%
<b>Passiven</b>				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	18'673	22'891	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	169	86	
Andere kfr. Verbindlichkeiten	11	9'755	7'866	
Passive Rechnungsabgrenzung	12	10'767	10'608	
Kurzfristige Rückstellungen	14	20'586	15'938	
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>59'950</b>	<b>57'389</b>	12.7%
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	403	318	
Langfristige Rückstellungen	15	4'133	2'754	
Zweckgebundene Fonds	16	110'991	102'614	
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>115'528</b>	<b>105'686</b>	23.4%
<b>Fremdkapital</b>		<b>175'478</b>	<b>163'075</b>	36.1%
Stiftungskapital		3'000	3'000	
Fonds		6'688	6'504	
Reserven		239'496	266'326	
Minderheitsanteile am Organisationskapital		731	787	
Jahresergebnis		11'970	12'435	
<b>Organisationskapital</b>		<b>261'886</b>	<b>289'052</b>	63.9%
<b>Total Passiven</b>		<b>437'364</b>	<b>452'128</b>	100.0%

## Konzernerfolgsrechnung

	Beträge in TCHF	2017	2018
	Erläuterungen		
Erträge stationär		211'312	213'303
Erträge ambulant		95'922	95'312
Erträge Übrige		25'184	27'495
Leistungsabgeltung öffentliche Hand		13'746	13'613
Ertragsminderungen / Anpassung Delkredere		-854	-753
<b>Betriebsertrag</b>	17	<b>345'310</b>	<b>348'971</b>
Besoldungsaufwand		-161'274	-165'434
Arzthonorare		-24'543	-23'241
Sozialleistungen		-23'693	-24'799
Übriger Personalaufwand		-5'479	-5'557
<b>Personalaufwand</b>	18	<b>-214'990</b>	<b>-219'031</b>
Medizinischer Bedarf	19	-52'753	-53'577
Liegenschaftsaufwand	20	-185	-141
Sonstiger Betriebsaufwand	21	-41'405	-40'888
<b>Sachaufwand</b>		<b>-94'344</b>	<b>-94'605</b>
<b>Personal- und Sachaufwand</b>		<b>-309'333</b>	<b>-313'636</b>
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>35'977</b>	<b>35'334</b>
<i>EBITDA-Marge</i>		10.4%	10.13%
Abschreibungen auf Sachanlagen	8	-16'380	-16'971
<b>Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)</b>		<b>19'597</b>	<b>18'363</b>
<i>EBIT-Marge</i>		5.7%	5.3%
Finanzertrag		28	23
Finanzaufwand		-98	-28
<b>Finanzergebnis</b>	22	<b>-70</b>	<b>-6</b>
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds (kfr. & lfr.) im FK		21'597	21'320
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (kfr. & lfr.) im FK		-12'551	-12'942
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>	16	<b>9'046</b>	<b>8'377</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>28'573</b>	<b>26'735</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	23	881	436
Ausserordentliches Ergebnis	24	314	24
Ertragssteuern	25	-32	-26
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Organisationskapital</b>		<b>29'736</b>	<b>27'169</b>
Entnahme Organisationskapital		6'142	6'344
Zuweisung Organisationskapital		-23'840	-21'020
Jahresergebnis KSGR			
<b>Veränderung Organisationskapital</b>		<b>-17'697</b>	<b>-14'676</b>
<b>Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung Organisationskapital</b>		<b>12'038</b>	<b>12'493</b>
<b>Anteil Jahresergebnis Konzern</b>		<b>11'970</b>	<b>12'435</b>
<b>Anteil Jahresergebnis Minderheitsaktionäre</b>		<b>68</b>	<b>57</b>

## Konzerngeldflussrechnung

	2017	2018
Beträge in TCHF		
<b>Jahresergebnis vor Entnahme/Zuweisung Organisationskapital</b>	<b>29'739</b>	<b>27'172</b>
+ Planmässige Abschreibungen	16'247	16'617
+ Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	133	315
- Verkaufserlös aus vorzeitigen Anlageabgängen	-73	-103
+/- Bildung und Auflösung von Rückstellungen (kfr.- und lfr.)	-1'346	-6'027
+/- Abnahme / Zunahme Forderungen	-4'760	-142
+/- Abnahme / Zunahme Vorräte	-316	-301
+/- Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	352	-11
-/+ Abnahme / Zunahme Kurzfristiges Fremdkapital	-3'109	485
-/+ Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzung	-309	-159
-/+ Abnahme / Zunahme zweckgebundene Fonds	-9'046	-8'377
- Verwendung AGBR	0	5'287
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>	<b>27'512</b>	<b>34'756</b>
- Investitionen Sachanlagen	-38'502	-64'528
+ Desinvestitionen Sachanlagen	73	103
- Investitionen Finanzanlagen	-1'620	-800
+ Desinvestitionen Finanzanlagen	5'616	1'500
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-34'434</b>	<b>-63'725</b>
-/+ Abnahme / Zunahme (kfr. und lfr.) Finanzverbindlichkeiten	-233	-173
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-233</b>	<b>-173</b>
<b>Total Geldfluss</b>	<b>-7'154</b>	<b>-29'142</b>
Bestand flüssige Mittel zu Jahresbeginn	69'862	62'708
Bestand flüssige Mittel zu Jahresende	62'708	33'566
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-7'154</b>	<b>-29'142</b>

## Konzernorganisationskapital-Nachweis

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Minderheiten am Organisationskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Investitions- und Erneuerungsreserven	Jahresergebnis Konzern	Total
Organisationskapital per 31.12.2017	3'000	731	6'688	52	116'962	51'299	71'183	11'970	261'886
<b>Jahresergebnis 2018 Konzern vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital</b>								27'169	<b>27'169</b>
<b>Jahresergebnis 2018 Minderheiten</b>		57						-57	<b>0</b>
Dividenden		-2						0	<b>-2</b>
Zuweisungen Organisationskapital			5'950	0	27'040		0	-26'860	<b>6'130</b>
Entnahmen Organisationskapital			-6'134				-210	214	<b>-6'130</b>
<b>Organisationskapital per 31.12.2018</b>	<b>3'000</b>	<b>787</b>	<b>6'504</b>	<b>52</b>	<b>144'002</b>	<b>51'299</b>	<b>70'973</b>	<b>12'435</b>	<b>289'052</b>

Beträge in TCHF

	Stiftungskapital	Minderheiten am Organisationskapital	Fonds	Allgemeine gesetzliche Reserven	Freie Reserven	FER Bewertungsreserven	Investitions- und Erneuerungsreserven	Jahresergebnis Konzern	Total
Organisationskapital per 31.12.2016	3'000	665	6'371	44	87'134	51'299	71'187	12'451	232'152
<b>Jahresergebnis 2017 Konzern vor Entnahme / Zuweisung Organisationskapital</b>								29'736	<b>29'736</b>
<b>Jahresergebnis 2017 Minderheiten</b>		68						-68	<b>0</b>
Dividenden		-2						0	<b>-2</b>
Zuweisungen Organisationskapital			6'242	8	29'828		213	-30'390	<b>5'901</b>
Entnahmen Organisationskapital			-5'925				-217	241	<b>-5'901</b>
<b>Organisationskapital per 31.12.2017</b>	<b>3'000</b>	<b>731</b>	<b>6'688</b>	<b>52</b>	<b>116'962</b>	<b>51'299</b>	<b>71'183</b>	<b>11'970</b>	<b>261'886</b>

## Anhang zur Konzernrechnung 2018

### A) Rechnungslegung

#### Swiss GAAP FER

Die Konzernrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der im Konsolidierungskreis zusammengefassten Unternehmen. Sie ist in Übereinstimmung mit den bestehenden Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt worden und basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen per 31. Dezember erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften. Die Konzernrechnung basiert auf dem Prinzip der historischen Anschaffungskosten und wird unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

### B) Konsolidierungsgrundsätze und -kreis

#### Konsolidierungsgrundsätze

Die Gliederung und Darstellung richtet sich nach den Richtlinien der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, sowie dem Handbuch Swiss GAAP FER für die Rechnungslegung in den Spitälern und Kliniken, das in Zusammenarbeit mit dem Bündner Spital- und Heimverband (BSH) und dem Kanton Graubünden erarbeitet wurde.

Als Konsolidierungsmethode findet die Erwerbsmethode Anwendung.

Konzerninterne Zwischengewinne und -verluste, Umsätze, Aufwendungen und Erträge sowie die zwischen konsolidierten Gesellschaften bestehenden Forderungen und Verbindlichkeiten werden eliminiert.

#### Konsolidierungskreis

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresrechnung der Stiftung Kantonsspital Graubünden und aller Gesellschaften, die während des Berichtsjahres unter der Leitung und Kontrolle der Stiftung Kantonsspital Graubünden standen. Dies trifft dann zu, wenn sich das Grundkapital der Konzerngesellschaft bzw. die Stimmrechte zu mehr als 50% direkt oder indirekt und uneingeschränkt im Eigentum der Stiftung Kantonsspital Graubünden befanden.

Zum Konsolidierungskreis zählen:

- Stiftung Kantonsspital Graubünden (Spitalbetrieb)
- Kantonsspital Graubünden Immobilien AG
- Loëgarten AG
- reha andeer ag
- Lürlimed AG



<b>Konsolidierte Gesellschaften</b>			31.12.2017	31.12.2018
<b>Gesellschaft</b>	<b>Geschäftstätigkeit</b>	<b>Organisationskapital (TCHF)</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Stiftung Kantonsspital Graubünden	Betriebsgesellschaft	3'000		
reha andeer ag	Betriebsgesellschaft	100	60.00%	60.00%
Kantonsspital Graubünden Immobilien AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Loëgarten AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%
Lürlimed AG	Betriebsgesellschaft	100	100.00%	100.00%

#### **Veränderungen des Konsolidierungskreises**

keine

#### **Veränderungen der konsolidierten Beteiligungen**

Im Berichtsjahr hat es keine Veränderung in den Beteiligungsquoten gegeben.

<b>Minderheitsbeteiligungen</b>			31.12.2017	31.12.2018
<b>Gesellschaft</b>	<b>Geschäftstätigkeit</b>	<b>Organisationskapital (TCHF)</b>	<b>Beteiligungsquote</b>	<b>Beteiligungsquote</b>
Genossenschaft Zentralwäscherei Chur	Betriebsgesellschaft	175	43.27%	43.27%
Stimmrechtsanteil			1/21	1/21
Fernwärme Chur AG	Betriebsgesellschaft	3'000	20.00%	20.00%

#### **Beteiligungen unter 50%**

Beteiligungen unter 50% werden nicht konsolidiert.

### **C) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt.

Die Zahlen sind in Tausend Schweizer Franken (TCHF) ausgewiesen. Das ausgewiesene Total kann deshalb von der Summe einzelner Werte abweichen.

#### **Allgemeine Bewertungsgrundlagen**

In der Konzernrechnung gilt der Grundsatz der Einzelbewertung der Aktiven und Verbindlichkeiten. Gleichartige Aktiven bzw. Passiven mit gleicher Qualität (z.B. Forderungen mit gleicher Laufzeit und mit vergleichbarem Ausfallrisiko oder Artikelgruppen) können in der Jahresrechnung gesamthaft bewertet werden.

### **Flüssige Mittel und Wertschriften**

Diese Position umfasst Kasse, Postkonten und Geldkonten bei der Bank mit einer Laufzeit unter 90 Tagen. Wertschriften des Umlaufvermögens haben eine Laufzeit von unter 1 Jahr. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert bzw. zum Marktwert am Bilanzstichtag.

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen. Es gelangen die pauschalen Wertberichtigungen zur Anwendung.

- 0% für nicht verfallene Forderungen
- 0% für 1 bis 90 Tage verfallene Forderungen
- 25% für 91 bis 180 Tage verfallene Forderungen
- 50% für 181 bis 360 Tage verfallene Forderungen
- 100% für über 360 Tage verfallene Forderungen

### **Vorräte**

Die SAP-geführten Lager werden nach dem gleitenden Durchschnittspreis bewertet. Die Bewertung der von Hand geführten Lager erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten.

Neben den bilanzierten Warenvorräten bestehen in einzelnen Bereichen Kosignationslager mit hochwertigen Implantationsmaterialien, welche sich bis zu deren Verbrauch im Eigentum des Lieferanten befinden.

### **Nicht abgerechnete Leistungen an Patienten**

Nicht abgerechnete Leistungen an Patienten werden abgegrenzt, falls sie wesentlich sind.

### **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Diese Position umfasst die aus den sachlichen und zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen.

### **Finanzanlagen**

Das Finanzielle Anlagevermögen umfasst Darlehen an nicht konsolidierte Organisationen, Festgeldanlagen, Arbeitgeberbeitragsreserven und weitere Finanzanlagen, welche in den Erläuterungen Ziff. 6 "Finanzanlagen" abschliessend ausgewiesen sind.

### **Beteiligungen**

Die Beteiligungen umfassen Anteile am Organisationskapital nicht konsolidierter Drittunternehmen, welche in den Erläuterungen Ziff. 7 "Beteiligungen" abschliessend ausgewiesen sind.

### **Sachanlagen**

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungswerten unter Abzug kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurden nach den Branchenvorschriften von REKOLE festgelegt:

Anlagekategorie		Nutzungsdauer in Jahren	In % vom Anschaffungswert
<b>Immobilien Sachanlagen</b>			
A0	Bebautes und unbebautes Land, Baurechte	unbeschränkt	0%
A1-An	Gebäude	33.3 Jahre	3%
B1	Bauprovisorien (falls nicht in Bauabrechnung enthalten)	Indiv. Nutzungsdauer gemäss tatsächlicher Dauer der Nutzung des Provisoriums	
<b>Installationen</b>			
C1	Allgemeine Betriebsinstallationen (Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Kälteanlagen inkl. Verkabelung) (im Brandversicherungswert berücksichtigt)	20 Jahre	5%
C2	Anlagespezifische Installationen (im Brandversicherungswert nicht berücksichtigt)	20 Jahre	5%
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
D1	Möbiliar und Einrichtungen	10 Jahre	10%
D2	Büromaschinen und Kommunikationssysteme	5 Jahre	20%
D3	Fahrzeuge	5 Jahre	20%
D4	Werkzeuge und Geräte (Betrieb, Technischer Dienst)	5 Jahre	20%
<b>Medizintechnische Anlagen</b>			
E1	Medizintechnische Anlagen, Apparate, Geräte, Instrumente	8 Jahre	12.50%
E2	Software Upgrades	3 Jahre	33.33%
<b>Informatikanlagen</b>			
F1	Hardware (Server, PC, Drucker, Netzwerkkomponenten exkl. Verkabelung, usw.)	4 Jahre	25%
F2	ICT-Anlagen - Software Upgrades	4 Jahre	25%

### Verbindlichkeiten und Finanzverbindlichkeiten

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige Verbindlichkeiten. Bei den Finanzverbindlichkeiten handelt es sich um ein financial Leasing. Sie werden zum Nominalwert ausgewiesen.

### Passive Rechnungsabgrenzung

Passive Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bilanziert.

### Rückstellungen

Eine Rückstellung ist eine auf einem Ereignis der Vergangenheit begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und / oder Fälligkeit ungewiss aber schätzbar ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Organisation und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden zukünftigen Mittelabflüsse. Aufgrund von Neubeurteilungen werden Rückstellungen erhöht, beibehalten oder aufgelöst.

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 1 Flüssige Mittel

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Kassa	100	96
Post	19'465	8'124
Bank	43'144	25'346
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>62'708</b>	<b>33'566</b>

### 2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Forderungen aus L&L Dritte	50'479	53'945
Forderungen aus L&L öffentliche Hand	1'743	514
Wertberichtigung (Delkredere)	-1'871	-1'555
<b>Forderungen aus L&amp;L</b>	<b>50'351</b>	<b>52'904</b>

### 3 Andere Forderungen

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Andere kurzfristige Forderungen Dritte	5'556	3'078
Andere kurzfristige Forderungen öffentliche Hand	1'968	2'035
<b>Andere kurzfristige Forderungen</b>	<b>7'524</b>	<b>5'113</b>

### 4 Vorräte

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Warenvorräte Medikamente, Pflege- und med. Bedarf	7'978	8'147
Warenvorräte Lebensmittel	166	145
Warenvorräte Treibstoff, Energie	395	452
Warenvorräte Übrige	539	634
<b>Vorräte</b>	<b>9'077</b>	<b>9'378</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 5 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Gutschriften Lieferanten	671	613
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	75	144
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>747</b>	<b>758</b>

### 6 Finanzanlagen

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Festgeldanlagen / Depositenkonti	1'000	1'000
Arbeitgeberbeitragsreserven	16'932	11'645
Eigenbehaltsdepot Zurich-Versicherung	9'442	8'842
Darlehen an Dritte	96	872
<b>Finanzanlagen</b>	<b>27'471</b>	<b>22'359</b>

### 7 Beteiligungen

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Genossenschaft Zentralwäscherei Chur	76	76
Fernwärme Chur AG	600	600
<b>Finanzanlagen</b>	<b>676</b>	<b>676</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 8 Sachanlagespiegel

Beträge in TCHF	Immobilie Sachanlagen	Installationen	Mobile Sachanlagen	Medizintechnische Anlagen	IT-Anlagen	Immaterielle Anlagen	Anlagen im Bau	Total
<b>Anschaffungswert</b>								
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>205'369</b>	<b>108'196</b>	<b>13'029</b>	<b>68'906</b>	<b>3'900</b>	<b>9'161</b>	<b>132'293</b>	<b>540'853</b>
Zugänge	254	166	397	1'640	281	161	63'114	66'013
Abgänge	-922	-1'307	-981	-2'007	-91	-157	0	-5'465
Reklassifikationen	2'849	2'997	112	554	454	1'127	-8'093	0
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>207'549</b>	<b>110'051</b>	<b>12'557</b>	<b>69'093</b>	<b>4'543</b>	<b>10'292</b>	<b>187'315</b>	<b>601'401</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>-124'079</b>	<b>-71'391</b>	<b>-9'929</b>	<b>-46'862</b>	<b>-2'115</b>	<b>-7'667</b>	<b>0</b>	<b>-262'043</b>
Planmässige Abschreibungen	-5'333	-3'527	-747	-5'240	-820	-949	0	-16'617
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-195	-42	0	-56	-22	0	0	-315
Abgänge	702	1'182	981	2'007	91	157	0	5'119
Reklassifikationen	0	0	-26	-136	-11	2	0	-171
<b>Stand 31.12.2018</b>	<b>-128'905</b>	<b>-73'778</b>	<b>-9'721</b>	<b>-50'288</b>	<b>-2'878</b>	<b>-8'457</b>	<b>0</b>	<b>-274'027</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2018</b>	<b>78'645</b>	<b>36'273</b>	<b>2'836</b>	<b>18'805</b>	<b>1'666</b>	<b>1'835</b>	<b>187'315</b>	<b>327'374</b>
davon Anlagen im Leasing		108		558	0	17		<b>682</b>

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen keine

Erlös aus Anlageabgängen 103

Abschreib. aus vorzeitigen Anlageabgängen -315

Verlust aus Anlageabgängen 2018: -211

Beträge in TCHF								
<b>Nettobuchwerte per 31.12.2016</b>	<b>202'996</b>	<b>104'359</b>	<b>12'505</b>	<b>67'140</b>	<b>3'556</b>	<b>11'098</b>	<b>94'524</b>	<b>496'179</b>
Zugänge	267	127	566	2'226	301	172	45'503	49'162
Abgänge	-38	-265	-592	-779	-717	-2'098	0	-4'488
Reklassifikationen	2'143	3'974	549	319	759	-11	-7'734	0
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>205'369</b>	<b>108'196</b>	<b>13'029</b>	<b>68'906</b>	<b>3'900</b>	<b>9'161</b>	<b>132'293</b>	<b>540'853</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen</b>								
<b>Stand 31.12.2016</b>	<b>-118'859</b>	<b>-68'185</b>	<b>-9'656</b>	<b>-42'331</b>	<b>-2'166</b>	<b>-8'954</b>	<b>0</b>	<b>-250'152</b>
Planmässige Abschreibungen	-5'246	-3'380	-865	-5'280	-667	-810	0	-16'247
Abschreibungen aus vorzeitigen Anlageabgängen	-11	-91	0	-30	0	0	0	-133
Abgänge	38	265	592	779	717	2'098	0	4'488
<b>Stand 31.12.2017</b>	<b>-124'079</b>	<b>-71'391</b>	<b>-9'929</b>	<b>-46'862</b>	<b>-2'115</b>	<b>-7'667</b>	<b>0</b>	<b>-262'043</b>
<b>Nettobuchwerte 31.12.2017</b>	<b>81'290</b>	<b>36'805</b>	<b>3'099</b>	<b>22'044</b>	<b>1'784</b>	<b>1'495</b>	<b>132'293</b>	<b>278'810</b>
davon Anlagen im Leasing		114		710	0	33		<b>857</b>

#### Weitere Angaben zu den Sachanlagen:

Verpfändete Sachanlagen keine

Erlös aus Anlageabgängen 73

Abschreib. aus vorzeitigen Anlageabgängen -133

Verlust aus Anlageabgängen 2017: -59

## Erläuterungen zur Bilanz

		31.12.2017	31.12.2018
<b>9 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen</b>			
		Beträge in TCHF	
Verbindlichkeiten aus L&L Dritte		18'673	22'891
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>18'673</b>	<b>22'891</b>
<b>10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>			
		Beträge in TCHF	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		169	86
<b>Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>169</b>	<b>86</b>
<b>11 Andere kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
		Beträge in TCHF	
Depotzahlungen / Vorauszahlungen		278	203
Verbindl. ggü. Sozialversicherungen, Vorsorgeeinrichtungen		8'230	6'516
Steuern		40	35
Weitere kurzfristige Verbindlichkeiten		923	779
Verrechnungskonto Arzthonorare		284	333
<b>Andere kfr. Verbindlichkeiten</b>		<b>9'755</b>	<b>7'866</b>
<b>12 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>			
		Beträge in TCHF	
Ferien, Dienstalterszulagen, Überzeit		5'453	6'143
Honorarausgleichkonten (HAK)		4'376	3'581
Personalausritte (Lohnauszahlungen im Folgejahr)		671	656
Diverse passive Rechnungsabgrenzungen		267	229
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>10'767</b>	<b>10'608</b>
<b>13 Langfristige verzinsl. Finanzverbindlichkeiten</b>			
		Beträge in TCHF	
Fälligkeit 1-5 Jahre (Leasingverbindlichkeiten)		403	318
Fälligkeit >5 Jahre		0	0
<b>Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten</b>		<b>403</b>	<b>318</b>

## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 14 Kurzfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	OTC-Derivat	Andere Rückstellungen	Personalbereich	Total
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>6'800</b>	<b>12'221</b>	<b>1'565</b>	<b>20'586</b>
Umgliederung	1'712			1'712
Bildung	465	228	1'600	2'292
Verwendung	-6'312	-185	-1'565	-8'063
Auflösung	-488	-102		-590
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>2'177</b>	<b>12'161</b>	<b>1'600</b>	<b>15'938</b>
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>0</b>	<b>13'507</b>	<b>1'703</b>	<b>15'211</b>
Umgliederung	6'830			6'830
Bildung		1'827	1'565	3'392
Verwendung		-2'837	-1'703	-4'540
Auflösung	-30	-277		-307
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>6'800</b>	<b>12'221</b>	<b>1'565</b>	<b>20'586</b>

#### Andere Rückstellungen

Diese Rückstellungen beinhalten stationäre und ambulante Tarifriskiken sowie weitere kurzfristige Rückstellungen.

### 15 Langfristige Rückstellungen

Beträge in TCHF	OTC Derivat	Haftpflichtfälle	Total
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>1'712</b>	<b>2'421</b>	<b>4'133</b>
Bildung		933	933
Verwendung		-600	-600
Auflösung			0
Umgliederung	-1'712		-1'712
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>0</b>	<b>2'754</b>	<b>2'754</b>
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>8'546</b>	<b>2'309</b>	<b>10'854</b>
Bildung	0	113	113
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-4	0	-4
Umgliederung	-6'830	0	-6'830
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>1'712</b>	<b>2'421</b>	<b>4'133</b>

#### OTC Derivate

Die kurz- und langfristigen Rückstellung "OTC Derivate" beziffert den Markwert der Zinsswap-Geschäfte per Ende des Geschäftsjahres. Die Derivate werden per Stichtag zum aktuellen Marktwert bewertet, wobei nicht realisierte Gewinne und Verluste erfolgswirksam erfasst werden.



## Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 16 Zweckgebundene Fonds

Beträge in TCHF	Fonds Investitionsbeiträge	Andere zweckgebundene Fonds	Total
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>109'011</b>	<b>1'981</b>	<b>110'991</b>
Äufnung	329	12'613	12'942
Verwendung	0	-12'316	-12'316
Auflösung	-9'004	0	-9'004
<b>Buchwert per 31.12.2018</b>	<b>100'336</b>	<b>2'278</b>	<b>102'614</b>
<b>Buchwert per 31.12.2016</b>	<b>118'347</b>	<b>1'691</b>	<b>120'037</b>
Bildung	207	12'344	12'551
Verwendung	0	-12'054	-12'054
Auflösung	-9'543	0	-9'543
<b>Buchwert per 31.12.2017</b>	<b>109'011</b>	<b>1'981</b>	<b>110'991</b>

#### Fonds Investitionsbeiträge

Der Fonds entspricht dem Restwert des Teils des Sachanlagevermögens, welches bis Ende 2011 mit Investitionsbeiträgen des Kantons Graubünden und des Gemeindeverbandes Spitalregion Churer Rheintal finanziert wurde.

Die jährliche Auflösung des Fonds geschieht im Umfang der Abschreibungen auf denjenigen Anlagen, welche mit Investitionsbeiträgen finanziert wurden.

#### Andere zweckgebundene Fonds

Die Fonds werden aus der Arzthonorarabrechnung und Beiträgen von Dritten (Sponsoring) geäufnet. Die Fondsentnahmen unterliegen den reglementarisch festgehaltenen Zweckbestimmungen.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 17 Betriebsertrag

	2017	2018
	Beträge in TCHF	
Fallpauschalen	98'610	98'517
Tagespauschalen	-2	0
Spital-, Kurzaufenthalter- und Hotelleriepauschalen	19'061	21'147
Fallbeiträge Kanton und Gemeinden	90'280	88'710
Erträge Langzeitpatienten	0	10
Ertragsminderungen	-1'574	36
Pensions-, Betreuungs- und Pflorgetaxen	4'937	4'883
<b>Erträge stationär</b>	<b>211'312</b>	<b>213'303</b>
Tarmed ärztliche Leistung	20'809	19'367
Tarmed technische und übrige Leistungen	39'581	39'605
Medikamente, Material, Implantate ambulant	22'651	22'489
Übrige ambulante Erträge	12'882	13'852
<b>Erträge ambulant</b>	<b>95'922</b>	<b>95'312</b>
Übrige Erträge aus Leistungen für Patienten	4'398	4'647
Mieterträge	2'135	2'174
Leistungen an Personal und Dritte	9'379	10'584
Dienstleistungen	7'662	8'437
Sponsoring / Spenden	26	24
Übrige Nebenerlöse	1'584	1'629
<b>Erträge übrige</b>	<b>25'184</b>	<b>27'495</b>
Leistungsabgeltung Bund	44	47
Leistungsabgeltung Kanton	12'560	12'477
Leistungsabgeltung Gemeinden	1'142	1'089
<b>Leistungsabgeltung öffentliche Hand</b>	<b>13'746</b>	<b>13'613</b>
<b>Betriebsertrag brutto</b>	<b>346'164</b>	<b>349'723</b>
Debitorenverluste	-131	-564
Anpassung Delkredere	-263	318
MWST-Abgaben	-457	-451
Sonstige Ertragsminderungen	-3	-56
<b>Ertragsminderungen</b>	<b>-854</b>	<b>-753</b>
<b>Betriebsertrag netto</b>	<b>345'310</b>	<b>348'971</b>

Zu Vergleichszwecken wurden im 2017er Ertrag TCHF 6'630 von den ambulanten in die stationären Erträge umgegliedert. Es handelt sich dabei um Arzthonorarerträge aus VVG-Leistungen.

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 18 Personalaufwand

	2017	2018
	Beträge in TCHF	
Ärzte	-40'871	-42'271
Pflegepersonal	-52'881	-54'024
Med.-techn./Med.-therap. Personal, Sozialdienste	-24'717	-25'036
Verwaltungspersonal, med. Sekretariate	-28'218	-29'665
Hausdienstpersonal	-11'351	-11'550
Personal technische Betriebe	-4'261	-4'304
Leistungslöhne	-23	-22
Personalausleihe	1'048	1'438
<b>Besoldungsaufwand</b>	<b>-161'274</b>	<b>-165'434</b>
Arzthonorare	-24'543	-23'241
Sozialleistungen	-23'693	-24'799
Übriger Personalaufwand	-5'479	-5'557
<b>Personalaufwand</b>	<b>-214'990</b>	<b>-219'031</b>

### 19 Medizinischer Bedarf

	2017	2018
	Beträge in TCHF	
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-19'747	-22'036
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-24'579	-23'484
Film- und Fotomaterial	-74	-63
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-4'376	-4'468
Medizinische, diagnostische und therap. Fremdleistungen	-3'892	-3'443
Übriger medizinischer Bedarf	-86	-82
<b>Medizinischer Bedarf</b>	<b>-52'753</b>	<b>-53'577</b>

### 20 Liegenschaftsaufwand

	2017	2018
Planungsaufwand	-63	-3
Versicherungen	-115	-114
Aufwand für bezogene Dienstleistungen	0	-17
Liegenschaftssteuern / öffentliche Abgaben	-7	-7
<b>Liegenschaftsaufwand</b>	<b>-185</b>	<b>-141</b>

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 21 Sonstiger Betriebsaufwand

	2017	2018
Beträge in TCHF		
Lebensmittelaufwand	-4'226	-4'244
Haushaltaufwand	-7'241	-7'063
Unterhalt und Reparaturen	-7'906	-7'278
Anlagenutzungsaufwand	-3'940	-3'094
Übriger Aufwand für Anlagenutzung	-211	-333
Miete und operatives Leasing	-884	-761
Aufwand für Energie und Wasser	-2'733	-2'641
Verwaltungsaufwand	-4'706	-4'458
Informatikaufwand	-4'811	-5'652
Übriger patientenbezogener Aufwand	-997	-1'138
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-2'679	-3'129
Anteil Eigenfinanzierung an GWL	-1'072	-1'096
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>-41'405</b>	<b>-40'888</b>

### 22 Finanzergebnis

	2017	2018
Beträge in TCHF		
Kapitalzinsertrag	17	18
Übriger Finanzertrag	11	5
<b>Finanzertrag</b>	<b>28</b>	<b>23</b>
Kosten des Geldverkehrs / Zinsaufwand	-108	-33
Wertschriftenaufwand	33	23
Zinsaufwand aus finanziellem Leasing	-23	-18
<b>Finanzaufwand</b>	<b>-98</b>	<b>-28</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-70</b>	<b>-6</b>

### 23 Nachweis betriebsfremdes Ergebnis

	2017	2018
Beträge in TCHF		
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds im Fremdkapital	-9'046	-8'377
Auflösung zweckgebundene Fonds im Fremdkapital	9'336	8'675
Fondsergebnis Fonds im Organisationskapital	533	126
Auflösung Fonds im Organisationskapital	60	12
Übriges betriebsfremdes Ergebnis	-2	0
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>881</b>	<b>436</b>

## Erläuterungen zur Konzernerfolgsrechnung

### 24 Ausserordentliches Ergebnis

	2017	2018
	Beträge in TCHF	
Übriger a.o. Ertrag	2	0
Bildung Rückstellungen ambulante Tarifriskien	263	24
Übriger a.o. Aufwand	49	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>314</b>	<b>24</b>

### 25 Ertragssteuern

	2017	2018
	Beträge in TCHF	
Laufende Gewinnsteuern	-32	-26
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-32</b>	<b>-26</b>

## D) Übrige Angaben

### Altersvorsorge

Die konsolidierten Unternehmungen sind bei zwei Sammelstiftungseinrichtungen, der Vorsorgeeinrichtung VSAO (VSAO) und der Veska Pensionskasse H+ (VESKA), angeschlossen. Bei der VSAO ist die gesamte Ärzteschaft und bei der VESKA das übrige Personal versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Vorsorgeeinrichtungen auf die Gesellschaften werden wie folgt dargestellt: Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen erfolgt nicht, da weder die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, noch die Gesellschaften beabsichtigen, diese zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird erfasst, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Die auf die Periode abgegrenzten Beiträge, die Differenz zwischen dem jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen aus Überdeckungen in den Vorsorgeeinrichtungen und den Verpflichtungen werden als Personalaufwand in den einzelnen Erfolgsrechnungen erfasst.

(Beträge in TCHF)

Arbeitgeberbeitragsreserve	Nominalwert	Verwendungsverzicht	Bilanz	Verzinsung AGBR 2017 = 0%	Bilanz	Ergebnis aus AGBR im Finanzergebnis	
	31.12.2018		31.12.2018		31.12.2017	2018	2017
VESKA	11'645	0	11'645	0	16'932	0	0

Wirtschaftlicher Nutzen / Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Organisation		Erfolgswirksame Veränderung im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017			2018	2017
VESKA	0	0	0	0	1'845	7'262	7'059
VSAO	0	0	0	0	492	2'953	2'245

Die Ermittlung der wirtschaftlichen Auswirkungen aus Vorsorgeeinrichtungen erfolgt auf der Basis der finanziellen Situation der Vorsorgeeinrichtung. Der Deckungsgrad der PK VESKA beträgt am 31.12.2018 116.7% (2017: 126.4%). Gemäss Auskunft der Pensionskasse wird die Wertschwankungsreserve ca. CHF 186 Mio. (2017: 286 Mio.) betragen. Der Technische Zinssatz liegt bei 2.25% (2017: 2.25%), der Umwandlungssatz für ♂ (Alter 65) und ♀ (Alter 64) bei 6.0% (2017: 6.2%).

Die VSAO schloss ihr letztes Geschäftsjahr ebenfalls am 31.12.2017 ab und wies dabei einen Deckungsgrad von 116.6% aus. Per 31.12.2018 weist sie vor Vorliegen des offiziellen Jahresabschlusses 2018 einen Deckungsgrad von 106-107% aus. Gem. Auskunft der Pensionskasse wird die Wertschwankungsreserve voraussichtlich bei CHF 184 Mio. (2017: 384 Mio.) liegen. Der Technische Zinssatz liegt bei 2.0% (2017: 2.0%), der Umwandlungssatz für ♂ (Alter 65) bei 6.15%, für ♀ (Alter 64) bei 6.018% (2017: ♂ 6.25%, ♀ 6.118%).

Verbindlichkeiten ggü. Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2017	31.12.2018
	TCHF	TCHF
- kurzfristig	4'282	4'115
- langfristig	0	0

### Mehrwertsteuer

Mit Ausnahme der Kantonsspital Graubünden Immobilien AG, welche nach der effektiven Methode abrechnet, sind die übrigen Gesellschaften auf Umsätzen ausserhalb der medizinischen Leistungen pauschal- oder saldobesteuert.

### Verpfändete Aktiven

Per Bilanzstichtag bestehen keine verpfändeten Aktiven.

### Eventualverbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag ergeben sich aus der Bautätigkeit und den daraus bestehenden Werkverträgen folgende Eventualverbindlichkeiten.

	31.12.2017	31.12.2018
	Beträge in TCHF	
Projekt Sanierung, Umbau, Neubau (SUN)	142'562	135'660
Projekt Neubau Kinderklinik	19'921	15'584
Projekt Personalunterkünfte Kreuzgasse 24	796	1'358
<b>Total Eventualverbindlichkeiten</b>	<b>163'279</b>	<b>152'601</b>

### Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Konzernrechnung wurde am 11.04.2019 vom Verwaltungsrat zu Handen des Stiftungsrates verabschiedet. Bis zum Genehmigungszeitpunkt sind keine Ereignisse aufgetreten, welche einen massgeblichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2018 haben.